



## **Gutachten zum Akkreditierungsverfahren**

**für die Studiengänge**

**Wirtschaftsingenieurwissenschaften Logistik und Supply Chain Management  
mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Ingenieurwissenschaften Metall und Elektro  
mit dem Abschluss Bachelor of Engineering**

**an der bbw Hochschule Berlin**

### **Gutachtergruppe:**

|                              |                                                                                          |
|------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| Tim Buber                    | Fachhochschule Südwestfalen, (Studentischer Gutachter)                                   |
| Prof. Dr. Heyno Garbe        | Leibniz Universität Hannover, Institut für Grundlagen der Elektrotechnik und Messtechnik |
| Prof. Dr. Henning Kontny     | HAW Hamburg, Fakultät Wirtschaft und Soziales                                            |
| Dr. Udo Spanel               | DUtrain GmbH, Duisburg (Vertreter der Berufspraxis)                                      |
| Prof. Dr. Bernd Vesper       | Fachhochschule Kiel, Fachbereich Medien                                                  |
| Koordination: Doris Herrmann | AQAS e.V.                                                                                |

### Vorbemerkung zum Verfahren:

Der Antrag der Hochschule auf Akkreditierung des Studiengangs „**Wirtschaftsingenieurwissenschaften Medien**“ mit dem Abschluss „**Bachelor of Science**“ wurde von der bbw Hochschule mit Schreiben vom 07. August 2009 zurückgezogen. Damit wurde das Akkreditierungsverfahren von der Hochschule beendet.

Da das Gutachten bereits fertiggestellt war, als der Antrag von der Hochschule zurückgezogen wurde, finden sich einige Textpassagen, die explizit auf alle drei Studiengänge Bezug nehmen. Diese wurden im Text belassen. Die Passagen, die sich ausschließlich auf den Studiengang „Wirtschaftsingenieurwissenschaften Medien“ beziehen, wurden aus dem Gutachten entfernt, da sie keine Relevanz mehr besitzen. Die Nummerierung der Kapitel wurde angepasst.

---

### Beschluss

Auf der Basis des Berichts der Gutachtergruppe und der Beratungen der Akkreditierungskommission auf der 36. Sitzung am 17./18. August 2009 spricht die Kommission folgende Entscheidung aus:

1. Der Bachelorstudiengang „**Wirtschaftsingenieurwissenschaften Logistik und Supply Chain Management**“ mit dem Abschluss „**Bachelor of Science**“ wird unter Berücksichtigung der einschlägigen Beschlüsse des Akkreditierungsrates mit studiengangsübergreifenden Auflagen akkreditiert.
2. Der Bachelorstudiengang „**Ingenieurwissenschaften Metall und Elektro**“ mit dem Abschluss „Bachelor of Engineering“ wird unter Berücksichtigung der einschlägigen Beschlüsse des Akkreditierungsrates mit studiengangsübergreifenden und studiengangsspezifischen Auflagen akkreditiert.
3. Die Auflagen beziehen sich auf im Verfahren festgestellte Mängel hinsichtlich der Erfüllung von Qualitätsanforderungen unwesentlicher Art im Sinne des Beschlusses des Akkreditierungsrates „Entscheidungen der Akkreditierungsagenturen: Arten und Wirkungen“ i. d. F. vom 29.02.2008.
4. Die Auflagen sind umzusetzen. Die Umsetzung der Auflagen ist schriftlich zu dokumentieren und AQAS spätestens bis zum 30.09.2010 anzuzeigen.
5. Die Akkreditierung wird für eine Dauer von fünf Jahren (unter Berücksichtigung des vollen zuletzt betroffenen Studienjahres) ausgesprochen und ist gültig bis zum 30.09.2014

### Es gibt zwei studiengangsübergreifende Auflagen:

1. Der konkrete zeitliche Ablauf der Praxisphasen muss dargelegt werden.
2. Die bbw Hochschule muss ein Konzept zum Aufbau des wissenschaftlichen Personals vorlegen, das quantitative und qualitative Gesichtspunkte umfasst. Es muss deutlich werden, welcher Teil der Lehre ab wann von berufungsfähigen Lehrenden abzuhalten ist. Die Zwischenlösung mit dem Einsatz von Modulverantwortlichen ist mittelfristig nicht ausreichend. Außerdem muss die Hochschule darlegen, wie das Personalkonzept zeitlich umgesetzt werden soll.

### **Es gibt eine studiengangsübergreifende Empfehlung:**

1. Da sich sowohl die Hochschule als auch einige Studiengänge erst im Aufbau befinden, sollte die Hochschule Erfahrungen sammeln und Daten erheben, um bis zur Reakkreditierung darlegen zu können, dass:
  - das Theorie-/Praxisverhältnis in einem ausgewogenen Verhältnis stehen und auch in den Praxisphasen die Anforderungen des Bachelor-Niveaus erreicht werden,
  - die Studierenden wie geplant in Forschungsprojekte einbezogen werden können,
  - sich der Betreuungsaufwand der Professoren in den Student-Consulting-Phasen in angemessenem Rahmen bewegt,
  - der Workload für die Studiengänge überprüft und angepasst wird.

### **Ingenieurwissenschaften Metall und Elektro**

#### **A I Auflagen:**

1. Die Bezeichnung des Studiengangs muss modifiziert werden. Die „Elektrotechnik“ muss aus dem Studiengangstitel entfernt werden.
2. Das Modulhandbuch muss dahingehend überarbeitet werden, dass deutlich wird, wie die fachlichen Vorkenntnisse der berufsbegleitend Studierenden im Studiengang berücksichtigt werden.

### **Wirtschaftsingenieurwissenschaften Logistik und Supply Chain Management**

Es gibt keine studiengangsspezifischen Auflagen für diesen Studiengang.

#### **E II Empfehlungen:**

1. Der Studiengang sollte in „Wirtschaftsingenieurwesen Logistik und Supply Chain Management“ umbenannt werden.

## **0. Vorbemerkung**

---

### **Zum Verfahren:**

Das Akkreditierungsverfahren für alle drei ingenieurwissenschaftlichen Studiengänge der bbw Hochschule Berlin wurde von der Akkreditierungskommission von AQAS am 24. November 2008 ausgesetzt, um der Hochschule Gelegenheit zu geben, überarbeitete Antragsunterlagen vorzulegen. Für alle drei Bachelor-Studiengänge der Ingenieurwissenschaften wurden im März 2009 neue Unterlagen bei AQAS eingereicht. Im vorliegenden Gutachten bewertet die Gutachtergruppe im Wesentlichen die von der Hochschule vorgenommenen Veränderungen.

### **Zur Hochschule:**

Das Bildungswerk der Wirtschaft in Berlin und Brandenburg hält im Rahmen der bbw-Gruppe 100 % der Gesellschafteranteile von vier Tochterunternehmen. Das umsatzstärkste Unternehmen der bbw Gruppe mit dem breitesten Produktportfolio ist die bbw Akademie GmbH, die einen Jahresumsatz von 20 Mio. € ausweist und ein Netz von 20 Aus- und Weiterbildungszentren hält. Die bbw Akademie ist Träger der bbw Hochschule und begleitet deren Gründungsprozess mit ihren betriebswirtschaftlichen und fachlichen Kapazitäten. Die bbw Hochschule wurde am 12.01.2007 von der Senatsbehörde staatlich anerkannt. Es bestehen bereits zahlreiche Kontakte zur regionalen Wirtschaft, die besonders für die Bereitstellung von Praktikumsplätzen für die Praxisphasen der Studiengänge genutzt werden sollen.

Seit dem Sommersemester 2007 wird der Studiengang „Ingenieurwissenschaften Metall und Elektro“ als berufsbegleitender Präsenzstudiengang angeboten. Laut Antrag ist geplant, an der bbw Hochschule nur Bachelorstudiengänge anzubieten. Konsekutive und weiterbildende Masterstudiengänge sollen an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft in Berlin (FHTW, inzwischen in HTW umbenannt) besucht werden können, die mit der bbw Hochschule kooperiert. Die Kooperation soll sich auch auf den Aufbau der akademischen Verwaltung, die Bestellung eines Rektors, die Beteiligung an Berufungsverfahren, die Erstellung von Prüfungs- und Studienordnungen sowie auf die Nutzung der sächlichen Ressourcen und beziehen. Einige Professoren der FHTW lehren im Nebenamt an der bbw Hochschule.

Alle Kosten, die durch den Betrieb der bbw Hochschule entstehen, müssen durch die Studiengebühren abgedeckt werden. Die Studiengebühren betragen bei jedem der Studiengänge monatlich 420 Euro (Vollzeitstudium) bzw. 315 Euro (berufsbegleitendes Studium).

Eine besondere internationale Ausrichtung der Studiengänge ist laut Antrag nicht geplant. Allerdings sollen die Studierenden ihre englischen Sprachkenntnisse erweitern und vertiefen und internationale Aspekte in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt werden. Ein Auslandsaufenthalt soll sowohl im Rahmen von Projekten und Praktika als auch während der Erstellung der Bachelorthesis möglich sein. Es bestehen Kontakte zu ausländischen Business Highschools und Hochschulen. Außerdem soll auf das Netzwerk der Berliner Arbeitgeberverbände zurückgegriffen werden. Zusätzlich soll die Möglichkeit bestehen, im Rahmen der Kooperation mit der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin an deren Austauschprogrammen zu partizipieren.

## 1. Ziele und Profil des Studiengangs

---

### Konzeption (studiengangsübergreifend)

Die bbw Hochschule stellt im neuen Akkreditierungsantrag dar, dass entsprechend der Grundidee des Wirtschaftsingenieurwesens in allen Bachelor-Studiengängen eine breit gefächerte Qualifikation vermittelt wird. Ingenieurs- und Wirtschaftsdisziplinen sind vom Umfang her etwa gleich verteilt. Die Absolventinnen und Absolventen sollen in der Lage sein, Zusammenhänge der einzelnen Disziplinen zu erkennen und zu nutzen. Ziel der Ausbildung der Hochschule ist es, die Absolventen als Generalisten in technisch-wirtschaftlich orientierten Schnittstellen des Unternehmens tätig werden können. Nahezu weltweit gleiche Qualitätsstandards zwingen die Unternehmen dazu, technisch perfekte Produkte zu ökonomisch ausgereizten Konditionen zu produzieren. Die Fähigkeit zur integrierten Problemlösung ist laut Antrag die Kernkompetenz der Wirtschaftsingenieure.

Laut Antrag werden als Merkmale der Profilbildung der Bachelor-Studiengänge gesehen:

- der überdurchschnittlich hohe Branchen- und Berufsfeldbezug hinsichtlich der spezifischen Belange der einzelnen Teilgebiete, welcher sich in den Curricula niederschlägt,
- die hohe Praxis- und Anwendungsorientierung des Studienganges – maßgeblich umgesetzt im Rahmen der zu leistenden Betriebspraktika bzw. der Student Consulting Arbeiten, in denen die jeweiligen Studieninhalte aktuell, anwendungsrelevant und mit internationalen Bezügen auf eine konkrete Aufgabenstellung hin umgesetzt werden und
- die Orientierung an den Erfordernissen der Globalisierung durch Sprachausbildung im Anwendungsstudium in Englisch, englischsprachige Lehrveranstaltungen (teilweise mit explizitem Bezug auf internationale Aspekte des jeweiligen Faches) sowie die Möglichkeit, Präsenz- und Praxisphasen im Ausland zu absolvieren, die im Anwendungsstudium angeboten werden.

Die Bachelor-Studiengänge, die jeweils einen Umfang von 180 Credits haben, können in zwei Studienformen studiert werden: als grundständiges Vollzeitstudium und als berufsbegleitendes Studium. Die Hochschule sieht gerade im berufsbegleitenden Studienangebot ein Profilvermerkmal ihrer Ausbildung, besonders da über 50% der Studierenden dieses Angebot nutzen.

Die Studierenden sollen die für technische Problemlösungen und für Managementaufgaben in der Berufspraxis notwendigen Fachkenntnisse erwerben und in die Lage versetzt werden, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse bei der Lösung praktischer Aufgaben selbstständig anzuwenden. Insbesondere im Hinblick auf die Ausübung kaufmännischer Tätigkeiten unter Berücksichtigung technischer Notwendigkeiten soll das Studium den Studierenden die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie zur kritischen Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden. Zusammenfassend soll die Ausbildung den Absolventen befähigen, Arbeitspakete selbstständig und umfassend zu bearbeiten, die technisch-konstruktive Gesichtspunkte enthalten. Laut Antrag ist der Absolvent in der Lage, mit den Konstrukteuren und Entwicklern zusammenzuarbeiten und die Ergebnisse zu diskutieren und zu bewerten. Darüber hinaus sollen die Absolventen durch ihre Ausbildung auch befähigt werden, im nicht industriellen Umfeld wie z. B. bei Sachverständigenorganisationen und bei Behörden erfolgreich zu wirken. Im Studium an der bbw Hochschule wird laut Antrag besonderer Wert auf die Analyse von Problemen aus der künftigen beruflichen Praxis gelegt.

Das lösungsorientierte, selbstständige Arbeiten soll im Rahmen mehrerer Analyse- und Projektarbeiten (Spezialstudium „fachübergreifendes Projekt“) sowie der Industriepraktika und der Bachelorthesis vermittelt werden. Analyse- und Projektarbeit, Praktikum und Bachelor-Thesis können dabei inhaltlich einem Gesamtthema gewidmet sein. Damit soll die Berufsbefähigung gefördert werden.

Die Globalisierung der Wirtschaft verlangt laut Antrag die Internationalisierung der Ausbildung auf allen Gebieten, daher schließt das Studium ein fachspezifisches Anwendungsstudium mit Sprachausbildung mit wirtschaftlich-technischer Vertiefung und die Vermittlung von Modulinhalt teilweise in englischer Sprache ein.

Die bbw Hochschule verpflichtet sich, die Strategie des Gender Mainstreaming, die Beachtung der unterschiedlichen Lebenssituationen und Interessen von Frauen und Männern, von vornherein und regelmäßig bei der Durchführung der Studiengänge zu berücksichtigen. Spezifische Adressenkreise brauchen laut Antrag keine Berücksichtigung zu finden, da das Gleichbehandlungsgesetz durch die bbw Hochschule angewendet wird.

### **Wirtschaftsingenieurwissenschaften Logistik**

Das Bachelorstudium des Wirtschaftsingenieurwesens mit dem Schwerpunkt Logistik und Supply Chain Management führt zwei verschiedene Disziplinen zusammen: auf der einen Seite die Wirtschaftswissenschaften, auf der anderen Seite die Ingenieurwissenschaften. Dabei sind beide auf die Schwerpunkte Logistik und Supply Chain Management (SCM) fokussiert, wobei unter SCM ein neuer Ansatz bei der Betrachtung logistischer Systeme verstanden wird, der über den bekannten Umfang der Logistik hinausgeht. Diese sechssemestrige, praxisorientierte und integrierte Ausbildung mit dem berufsqualifizierenden akademischen Abschluss bereitet auf die Lösung anspruchsvoller Aufgaben der Praxis vor.

Profilbildend für den Studiengang sind der überdurchschnittlich hohe Branchen- und Berufsfeldbezug hinsichtlich der spezifischen Belange der Logistik, welcher sich im Curriculum niederschlägt.

Die Ausbildung soll den Absolventen befähigen, in der Logistikbranche fachübergreifende Aufgabenstellungen auch technisch-konzeptioneller Art innerhalb von Projekten selbstständig und umfassend zu bearbeiten.

### **Ingenieurwesen Metall und Elektro**

Dieser Bachelor-Studiengang dient laut Antrag der Hochschule der Vermittlung fachlicher und fachübergreifender Kompetenzen, die für anspruchsvolle Ingenieuraufgaben in der Branche der Metall- und Elektroindustrie qualifizieren. Von der methodischen Seite her werden im Spezialstudium die modernen rechentechnischen und versuchstechnischen Ingenieurmethoden vermittelt, wobei die sehr gute Laborausstattung der Partnerhochschule zum Tragen kommen soll.

Die Ausbildung soll die Absolventen befähigen, in der Branche der „Metall- und Elektroindustrie“ Arbeitspakete konstruktiver, versuchstechnischer und/oder konzeptioneller Art innerhalb von Projekten selbstständig und umfassend zu bearbeiten. Die Leitung von Produktionsabläufen und Tätigkeiten im technischen Vertrieb können laut Antrag ebenfalls übernommen werden.

Die Hochschule legt dar, dass das Studium auf einem Maschinenbaustudium fußt, das nach den Vorgaben des Fachbereichstages Maschinenbau (FBTM) entworfen wurde ([www.maschbaustudium.de](http://www.maschbaustudium.de)). Die Erfordernisse aus dem veröffentlichten Positionspapier der Fachhochschulen mit Maschinenbau wurden nach eigenen Angaben von der Hochschule eingehalten. Dabei wurde

aber Wert darauf gelegt, dass der Schwerpunkt Elektrotechnik, der in jedem Maschinenbaustudium enthalten ist, um weitere Module Elektrische Antriebe, Digitalelektronik und Informationstechnik/CAE erweitert wurde. Damit möchte die bbw Hochschule dem Zusammenwachsen der Fachgebiete Maschinenbau und Elektrotechnik/Elektronik Rechnung tragen.

### **Bewertung der Gutachter:**

#### **Grundsätzliches:**

Bei der Bewertung der von der Hochschule zur Akkreditierung vorgelegten Studiengänge ist grundsätzlich zu beachten, dass sich die bbw Hochschule zurzeit noch im Aufbau befindet. **Aufgrund des Trägers der Hochschule und der Rahmenbedingungen der Gründung ergibt sich als eigentliche Zielgruppe in erster Linie Berufstätige mit entsprechender Berufspraxis;** gleichwohl werden auch die Abiturienten mit berufspraktischen Interessen angesprochen. Diese divergenten Zielgruppen erfordern eine besondere Behandlung und integrative Maßnahmen seitens der bbw Hochschule. **Aufgrund der Rahmenbedingungen der Hochschule ergibt sich, dass die Studiengänge von der Berufspraxis besonders unterstützt werden. Die Zieldefinitionen scheinen daher eher den Anforderungen aus der Industrie als den Vorgaben des wissenschaftlichen Hochschulbereichs zu folgen.** Gleichwohl wird von den Gutachten diese besondere Nähe zur Berufspraxis als positiv wahrgenommen.

Die bbw Hochschule ist in der Anfangsphase auf die personelle und materielle Unterstützung der FHTW Berlin angewiesen. Da die Tätigkeit der Lehrpersonen zusätzlich zum Hauptamt an der FHTW an der bbw Hochschule im Rahmen einer Nebentätigkeit erfolgen muss, stellen sich diese Personen einer sehr hohen Belastung. Die Gutachter würdigen das besondere Engagement der Lehrenden, die sich für den Aufbau der Studiengänge einsetzen.

Die Gutachter haben keine Defizite bezüglich des Gender Mainstreaming feststellen können.

### **Wirtschaftsingenieurwissenschaften Logistik**

Das Profil des Studiengangs mit seiner Fokussierung auf Logistik und Supply Chain Management und einer stark ausgeprägten Praxisorientierung ist nachvollziehbar dargestellt. Das Profil ist an den aktuellen Anforderungen der Praxis ausgerichtet und ist vor allem auf das derzeit am Arbeitsmarkt in der Region Berlin/Brandenburg benötigte Qualifikationsprofil zugeschnitten. Aufgrund der Studieneinhalte ist zu erwarten, dass Absolventen in der Lage sind, sich in Ihrer Berufspraxis zu bewähren. Der Studiengang steht mit dem Profil der Hochschule im Einklang und fügt sich konsistent in das Lehr- und Forschungsprofil des Fachbereichs ein. Angesichts der im Akkreditierungsantrag der Hochschule dargestellten praxisorientierten Ausrichtung des Studiengangs sowie auf der Grundlage der Studieninhalte erscheint die Bezeichnung des Studiums mit „Wirtschaftsingenieurwissenschaften“ weiterhin nicht adäquat. Die für vergleichbare Studiengänge übliche Bezeichnung „Wirtschaftsingenieurwesen“ erscheint angemessener.

### **Ingenieurwesen Metall und Elektro**

**Anspruch, Ziel, Inhalt und Label des neu geschaffenen Studiengangs sind nicht deckungsgleich, da von der Industrie geforderte Inhalte mit dem Anspruch einer wissenschaftlichen Hochschulausbildung vermengt wurden.** Die Hochschule schlägt als neue Bezeichnung des Studienganges „Ingenieurwissenschaften Maschinen- und Elektrotechnik“ vor. Gleichwohl wird dargelegt, dass das Konzept vom Fachbereichstag Maschinenbau und Verfahrenstechnik übernommen worden ist. Die Bezeichnung des Studiengangs muss modifiziert werden. Die Elektrotechnik muss aus dem Studiengangstitel entfernt werden **(Auflage A I 1.)**. Als Bezeichnung sollte entweder „Ingenieurwissenschaften Maschinenbau“ oder „Ingenieurwissen-

schaften Automatisierungstechnik“ gewählt werden. Mit der ersten Bezeichnung wird der beabsichtigte Bezug zum Maschinenbau (und nicht zur Elektrotechnik) deutlich. Mit der zweiten Bezeichnung wird hingegen der systematische Ansatz besonders deutlich.

## **2. Qualität des Curriculums**

---

### **2.1 Studiengangsübergreifende Konzeption**

Die Studiengangskonzeption der bbw Hochschule weist Element auf, die für alle Bachelor-Studiengänge gleich sind. Die Struktur aller Studiengänge ist wie folgt: Insgesamt sind im Bachelor-Vollzeitstudium 124 CP durch Module an der bbw Hochschule zu erwerben, 36 CP durch Student Consulting und 20 CP durch Praxisphasen (180 insgesamt). Im sechsten Semester ist die Bachelorarbeit (12 CP und 3 CP Kolloquium) anzufertigen.

Die Module der bbw Hochschule lassen sich in drei Kategorien einteilen: Grundlagenstudium (1. und 2. Sem.), Spezialstudium (3. und 4. Sem.), Aufbaustudium (5. und 6. Sem.). Den Hauptteil des studiengangsübergreifenden Grundlagenstudiums bilden neben naturwissenschaftlichen Grundlagen auch allgemeinwissenschaftliche Vorlesungen aus den Bereichen Wirtschafts- und Rechtswissenschaften. Daneben werden die Module Technisches Englisch und Kompetenzgrundlagen angeboten. Im Spezialstudium sind die Module auf den jeweiligen Studiengang bezogen und im Aufbaustudium sind die fachlich vertiefenden Module auf den jeweiligen Studienschwerpunkt bezogen, aber die Managementmodule übergreifend.

Zu den Profilvermerkmale der Ausbildung an der bbw Hochschule gehören die Praxisphasen und das sogenannte „Student Consulting“:

#### **Praxisphasen**

Die beiden durch die Hochschule betreuten Praxisphasen haben die Aufgabe, für die Studierenden aktuelle Querverbindungen zwischen Theorie und Praxis herzustellen. Der Lernort wird von der Hochschule in den Praxisbetrieb verlagert, d.h. die Studierenden diese Lernphasen in Betrieben ihrer jeweiligen Branche. In Abhängigkeit von den Bedürfnissen des Praxisbetriebes übernehmen die Studierenden Aufgaben, bei denen theoretisch erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten angewendet, erprobt und vertieft werden können. Diese Praxisphasen werden im zweiten und vierten Semester des Vollzeitstudienganges absolviert und haben einen Umfang von jeweils 8 Wochen (10 Credits). Im berufsbegleitenden Studienmodell sind die Praxisphasen integriert. Sie werden hier unter einer gegebenen Aufgabenstellung der Hochschule gleichmäßig auf die Semester verteilt. In beiden Studienmodellen werden die Praxisphasen durch einen Hochschullehrer betreut und mit einem Bericht abgeschlossen, der bewertet wird.

#### **Student Consulting Konzept**

Über die reinen Praxisphasen hinaus gibt es ein sogenanntes „Student Consulting“, dessen Konzeption vorsieht, dass in dafür geeigneten Stoffgebieten durch die Erarbeitung praxisorientierter Analysen und Projektarbeiten insgesamt 36 Credits erworben werden sollen. Das Student Consulting besteht aus eigenständigen Modulen, die unabhängig abgeprüft werden. Die Prüfung besteht je aus einer Ausarbeitung und einer Präsentation. Das Thema wird von einem Hochschullehrer vergeben und auch betreut. Idealerweise lassen sich die Analyse- und Projektthemen aus Aufgabenstellungen des jeweiligen Praxisbetriebes ableiten. In Zusammenarbeit mit den Praxisbetrieben werden praxisorientierte Forschungsanliegen durch die Hochschule formuliert.



### **Studiengangübergreifende Bewertung der Gutachter:**

Besonders hervorzuheben sind mehrere in das Curriculum integrierte „Student Consulting Phasen“, die eine vertiefte Auseinandersetzung mit verschiedenen Studiengangsinhalten in der Praxis unter Anleitung von Professoren ermöglichen sollen. Dieses Angebot erscheint grundsätzlich begrüßenswert. Daneben existieren im Rahmen des Studiums aber außerdem noch weitere Praxisphasen. Angesichts des damit insgesamt sehr hohen Anteils von Studienleistungen, die einen Bezug zur Praxis aufweisen bzw. in der Praxis absolviert werden, stellt sich die Frage nach dem angemessenen Anteil von Hochschul- und Praxisanteilen. Dies gilt insbesondere beim berufsbegleitenden Studiengang, bei dem der Studierende ja unmittelbar in einem relevanten Praxisumfeld tätig ist. Es bleibt außerdem abzuwarten, welche Studieninhalte auf welchem Niveau im Rahmen von Consulting-Phasen weiterbetrachtet und vertieft werden.

Es fällt weiterhin auf, dass aufgrund des gegenüber vergleichbaren Studienangeboten verkürzten Hochschulanteils, der zur Verfügung stehende Workload pro Thema sehr klein ist (vgl. z.B. die Module „Grundlagen der Produktgestaltung“ oder „Fertigungs- und Montagetechnik“). Es besteht daher ein gewisses Unbehagen, ob einerseits in dem sehr komprimierten Hochschulanteil und andererseits in dem umfangreichen Praxisteil das Niveau der bearbeiteten Fragestellungen die Anforderungen an eine Bachelorausbildung auf Dauer sichergestellt werden können. Es erscheint daher erforderlich, hierzu weitere Erfahrungen zu sammeln und diese entsprechend auszuwerten. Dies gilt insbesondere beim Student-Consulting für die Art und das Niveau der Inhalte sowie für den Betreuungsaufwand der Professoren, aber auch für den Workload bei Studierenden für die Module, die an der Hochschule absolviert werden.

## **2.2 Wirtschaftsingenieurwissenschaften Logistik**

### **Konzeption:**

Das Studium umfasst in der Vollzeit-Variante folgende Module in den jeweiligen Semestern:

Im ersten Semester die Module „Kompetenzgrundlagen“, „Mathematik für Ingenieure 1“, „Betriebliche Leistungsbereiche“, „Physik“, „Grundlagen der Produktgestaltung“, „Informationsmanagement“, „Rechnungswesen“, „Student Consulting Analyse 1“. Im zweiten Semester „Mathematik für Ingenieure 2“, „Finanzwirtschaft“, „Fertigungs- und Montagetechnik“, „Student Consulting Analyse 2“ und „Praxisphase“.

Im dritten Semester können die Studierenden folgende Module belegen: „Logistikmanagement“, „Transport und Verkehr“, „Material- und Informationsfluss“, „Projekt- und Ressourcensteuerung: Projektmanagement“, „Global Supply Chain Management“, „Controlling und Recht“ und „Student Consulting Projektarbeit 1“. Im vierten Semester werden folgende Module angeboten: „Controlling und Recht“, „PKM-Systemlabor (Prozesskettenmanagement/ARIS)“, „Projekt- und Ressourcensteuerung: ERP-Systemlabor/SAP“, „Student Consulting Projektarbeit 2“ und „Praxisphase“.

Im fünften Semester umfasst das Studium die Module „Kompetenzerweiterung“, „Technisches Englisch“, „Produkt- und Prozessinnovation“, „Qualitäts- und Umweltmanagement“ und „Student Consult Analyse 3“. Im sechsten Semester hat die Hochschule folgende Module vorgesehen: „Technologie- und Innovationsmanagement“, „Technologie- und Wirtschaftsethik“, „Bachelor-Thesis und Kolloquium“ (zusammen 15 CP) sowie „Student Consulting Analyse 4“.

### **Bewertung der Gutachter:**

Das Curriculum ist inhaltlich stimmig und didaktisch sinnvoll aufgebaut. Es umfasst die Vermittlung von Fach- und fachübergreifendem Wissen. Als Wirtschaftsingenieurstudium ist es interdisziplinär ausgerichtet. Das Studium ist in drei Bereiche unterteilt: Grundlagen-, Spezial- und Anwendungsstudium. Inhalte und Umfang der drei Bereiche erscheinen dem Ziel und dem Umfang des Studiums angemessen. Der Studiengang ist modularisiert und entspricht den Anforderungen. Die Vertiefung ist im Schwerpunktfach von vornherein vorgesehen, dennoch bleibt noch genügend Raum für allgemeine Inhalte. Sämtliche Module sind im Modulhandbuch dokumentiert und an den Gesamtzielen des Studiengangs orientiert. Die Modulprüfungen sind bezogen auf die jeweils angestrebten Kompetenzen angemessen und entsprechen dem Niveau von Bachelorabschlüssen.

## **2.3 Ingenieurwissenschaften Metall und Elektro**

### **Konzeption:**

Das Studium umfasst in der Vollzeit-Variante folgende Module in den jeweiligen Semestern:

Im ersten Semester die Module „Kompetenzgrundlagen“, „Mathematik für Ingenieure 1“, „Rechtswissenschaft“, „Physik“, Werkstoffkunde“, „Technische Mechanik 1“, „Informationssysteme“, „Student Consult Analyse“ Im zweiten Semester „Mathematik für Ingenieure 2“, „Elektrotechnik“, „Konstruktion/CAD“ und „Analyse- und Praxisphase“.

Im dritten Semester können die Studierenden folgende Module belegen: „Mathematik für Ingenieure 3“, „Technische Mechanik 2“, „Digitalelektronik“, „Projektmanagement“, „Elektrische Antriebe“, „Informationstechnik/CAE“, „Fertigungstechnik“ und „Student Consult Projekt“. Im vierten Semester werden folgende Module angeboten: „Thermo- und Fluidodynamik“, Regelungstechnik“ und „Praxisphase“.

Im fünften Semester umfasst das Studium die Module „Kompetenzerweiterung“, „Technisches Englisch“, „Produktentwicklung“, „Qualitäts- und Umweltmanagement“ und „Student Consult Analyse 3“. Im sechsten Semester hat die Hochschule folgende Module vorgesehen: „Technologie- und Innovationsmanagement“, „Technologie- und Wirtschaftsethik“, „Bachelor-Thesis und Kolloquium“ (zusammen 15 CP) sowie „Student Consult Analyse 4“.

### **Bewertung der Gutachter:**

Es fällt auf, dass die Anzahl der Module in den ungeraden Semestern sehr hoch ist. Offensichtlich soll in den Semestern 2 und 4 die Praxisphase erfolgen. Das 6. Semester ist demnach für die BA-Thesis vorgesehen. Aus den vorgelegten Unterlagen geht der geplante zeitliche Ablauf in den Semestern 2 und 4 nicht hervor. Insbesondere sollte die Hochschule noch darlegen, ob die Praxisphase parallel oder sequentiell zum normalen Lehrbetrieb erfolgt (**s. Studiengangübergreifende Auflage 1**).

### 3. Studierbarkeit

---

#### Konzeption

Die bbw Hochschule hat unterschiedliche Zugangsvoraussetzungen für die Studierenden in den berufsbegleitenden Studiengängen auf der einen und Abiturienten und Studierenden mit Fachhochschulzugangsberechtigung auf der anderen Seite formuliert. Diesen Besonderheiten begegnet die bbw Hochschule z.B. im Rahmen des Moduls Kompetenzgrundlagen durch den „Recall Mathematik“ für die berufsbegleitenden Studiengänge. In den einzelnen Modulen wird in den berufsbegleitenden Studiengängen auf die fachliche Vorbildung der Berufstätigen eingegangen und entsprechende Teile des Modulstoffs verkürzt. In der frei werdenden Zeit wird die Mathematik in den fachlichen Modulen am Beispiel vertieft.

Darüber hinaus bietet die bbw Hochschule Handlungsvorschläge für Studierende ohne Abitur an und eine Einführung in die Selbstorganisation mit Training: rationelles Lesen, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Zusätzlich können bei der Themenauswahl der Student Consulting Analysen und Projektarbeiten laut Antrag der Hochschule die einschlägigen Vorkenntnisse der berufstätigen Studierenden gezielt berücksichtigt werden.

Das Studium an der bbw Hochschule beinhaltet neben den üblichen Hochschullehr- und Lernformen die Lehr- und Lernform des eLearning. Nach Absprache mit der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung Berlin werden mit 25 % des Gesamtlehrstundenvolumens (1.800 UStunden) eLearning-Module eingesetzt. Da vor allem die Studierenden im berufsbegleitenden Studium an der bbw Hochschule viel Zeit im Unternehmen verbringen, spielt die Lernplattform eine wichtige Rolle, denn sie macht das Studium in weiten Teilen orts- und zeitunabhängig. Die Dozenten sind angehalten und vertraglich gebunden, diese Form des zeitgemäßen Lernens zu einem echten *Blended Learning* zu entwickeln.

Für die Beratung ist die Studienberatung zuständig. Die Nutzung der E-Learning-Plattform soll die kurzen Wege einer Kommunikation zwischen Studierenden, Dozenten und Verwaltung unterstützen. Für jeden Studiengang gibt es am ersten Studientag eine Einführungsveranstaltung, in der die wichtigsten Informationen zum Studienverlauf bekannt gegeben und in schriftlicher Form ausgegeben werden. Für die Vollzeitstudiengänge wird im Laufe der ersten Studienwoche eine Veranstaltung zum praktischen Teil des Studiums durchgeführt.

Für jeden Studiengang gibt es einen Studiengangssprecher. Dieser ist für die Organisation im Studiengang verantwortlich und stimmt sich mit dem Studienleiter der bbw Hochschule ab. Durch ihn werden semesterweise Besprechungen einberufen. Zu diesen Terminen werden die Professoren der bbw Hochschule und zu ausgewählten Terminen auch die Lehrbeauftragten eingeladen.

#### Internationale Orientierung

Die Studierenden erhalten laut Antrag der Hochschule im Studium eine Ausbildung in wirtschaftlich-technischem Englisch. Das Studium schließt im fachspezifischen Anwendungsstudium eine Reihe von Lehrveranstaltungen in englischer Sprache ein. Ein Teil dieser Lehrveranstaltungen nimmt darüber hinaus expliziten Bezug auf internationale Aspekte der jeweiligen Branche und behandelt die spezifischen Erfordernisse der Internationalisierung der Wirtschaft.

Die Studierenden haben die Möglichkeit, einzelne Praxisphasen und Student Consulting Arbeiten sowie die Bachelor-Thesis (Abschlusssemester) im Ausland zu absolvieren. Während Studiums können die Studierenden internationale Partnerhochschulen der bbw Hochschule unter Anrechnung der dort erbrachten Studienleistungen besuchen.

## **Bewertung der Gutachter**

Durch die Anpassung des Moduls „Kompetenzgrundlagen“, wird das Ziel verfolgt, die verschiedenen Kenntnisse der Studierenden auf einen homogenen Stand zu bringen. Dies ist vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Vorbildung und Werdegänge der Studierenden von besonderer Bedeutung. Hier werden u. a. grundlegende Hinweise für das Herangehen an das Studium gegeben um es effektiv und effizient zu gestalten und Kenntnisse aus Mathematik und Wirtschaftswissenschaften vermittelt. In dem Modul ist jetzt auch die Vermittlung von „Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens“ vorgesehen, die hilfreich für die in jedem Semester anzufertigenden Hausarbeiten sein können. Durch die kontinuierliche Anwendung und eine Auffrischung/ Ergänzung in dem Modul „Kompetenzerweiterung“ arbeiten die Studierenden bis zum Verfassen der Bachelorarbeit bereits regelmäßig mit den Techniken und können sich auf diese Weise mit ihnen vertraut machen und lernen, sie anzuwenden.

Die E-Learning Plattform bietet eine gute Möglichkeit für die Studierenden zeit- und ortsungebunden miteinander zu kommunizieren und Informationen zu erhalten. Die Studierenden sahen bisher jedoch selten die Notwendigkeit, diese Plattform zu nutzen. Die Hochschule sollte anstreben, möglichst viele Dozenten zur Mitwirkung an der Plattform zu bewegen, um deren Attraktivität zu steigern.

Es ist positiv hervorzuheben, dass eine Öffnung der Bibliothek für berufsbegleitend Studierende nach Vereinbarung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich ist, da diese Gruppe ansonsten nur erschwerten Zugang zu der Bibliothek finden kann. Es ist abzuwägen, ob regelmäßig, z.B. einmal wöchentlich, eine längere Öffnungszeit sinnvoll ist.

Den Studierenden wird die Möglichkeit geboten, Präsenz- und Praxisphasen im Ausland zu absolvieren. Hier scheint durch eine Vielzahl von internationalen Kontakten, sowohl mit Hochschulen als auch mit Unternehmen, eine gute Basis zu bestehen. Es ist vorgesehen, durch eine Koordinierung mit den ausländischen Partnerhochschulen Regelungen zur Anerkennung von erbrachten Leistungen zu finden. Die ECTS-Koordinierung mit ausländischen Partnerhochschulen sollte, wie durch die bbw Hochschule vorgesehen, forciert werden. Dadurch können die Barrieren für einen Auslandsaufenthalt gesenkt werden. Zu klären ist, ob die Studierenden während eines längeren Auslandsaufenthaltes weiterhin die monatlichen Studienbeiträge an die bbw Hochschule entrichten müssen.

## **4. Personelle und sächliche Ressourcen**

---

### **Konzeption:**

Für die Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Ingenieurwissenschaften wurden im Januar 2009 drei Eckprofessuren ausgeschrieben. Die Berufungsverfahren sind angelaufen und es wird erwartet dass die Stellen bis zum WS 2009/10 besetzt werden können.

Zum WS 07/08 wurde eine Stelle für den Studiengang „Metall und Elektro“ ausgeschrieben, aber es konnte kein geeigneter Kandidat gefunden werden. Die Stelle wurde deshalb mit einem Diplom-Physiker besetzt, der auch die Ingenieurmathematik abdecken kann. Für die Lehre der Module Elektrotechnik, Digitalelektronik, Elektrische Antriebe und Informationstechnik/CAE konnten Professoren der FHTW gewonnen werden, die das Curriculum mitentwickelt haben und auch zuverlässig längerfristig im Nebenamt zur Verfügung stehen. Im Bereich Maschinenbau wird mit einer Anzahl von 6 Professoren und einem Lehrbeauftragten zusammengearbeitet, die an der

FHTW im Studiengang Maschinenbau tätig sind. Hiermit können die Lehrgebiete Werkstoffkunde, Fertigungstechnik, Konstruktion/CAD, Thermo- und Fluidodynamik abgedeckt werden. Die Professur Maschinenbau/Elektrotechnik wurde erneut ausgeschrieben.

Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwissenschaften „Logistik und Supply Chain Management“ wird seit dem vergangenen WS 2008/09 durchgeführt. Die Planung des Studiengangs wurde vom externen Studiengangsleiter in Zusammenarbeit mit den bbw-Professoren durchgeführt. Für die Lehre im Studiengang stehen für die technischen Module Professoren der FHTW aus dem Studiengang Maschinenbau zur Verfügung, die auch die Lehre für die technischen Module im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen der FHTW durchführen. Die spezifischen Logistik-Module werden durch Lehrbeauftragte durchgeführt, die vom Studiengangsleiter vorgeschlagen wurden. Für die Eckprofessur läuft das Berufungsverfahren.

Die bbw Hochschule rechnet mit folgender Entwicklung der Studierendenzahlen für alle Studiengänge (insgesamt, d.h. im Vollzeitstudium und im berufsbegleitenden Studium) vom Sommersemester 2007 bis 2010/11: Wintersemester 2007/08: 50; Sommersemester 2008: 70; Wintersemester 2008/09: 150; Sommersemester 2009: 170; Wintersemester 2009/10: 300; Sommersemester 2010: 330; Wintersemester 2010/11: 400.

Durch die Kooperation mit der FHTW wird die Labornutzung durch die bbw Hochschule ermöglicht. Dieses Nutzungskonzept führt laut Antrag zu einer Verbesserung der Auslastung in den Laboren der FHTW und für die bbw Hochschule eröffnet sich der Zugang zu einer etablierten Laborstruktur, die kurzfristig von ihr selbst nicht aufgebaut werden könnte.

Für die Studierenden der bbw Hochschule wird eine Handbibliothek aufgebaut, in der die Literatur für die einzelnen spezifischen Lehrveranstaltungen zu finden ist. Die Auswahl der anzuschaffenden Fachliteratur soll durch die zu berufenden Hochschullehrer vorgenommen werden. Für den Aufbau der Handbibliothek an der bbw Hochschule werden jährliche Mittel zwischen 2.000 und 18.000 Euro bereitgestellt (2007 – 2.000 Euro, 2008 – 10.000 Euro, 2009 – 18.000 Euro, 2010 – 15.000 Euro). Der Bestand an Lehrbüchern / Monographien / Lexika / Tabellenwerken der bbw Hochschule befindet sich laut Antrag in der Ausbauphase. Standardwerke älteren Datums sind auf Grund von möglicherweise fehlenden Neuauflagen nicht in der Bibliothek zu erhalten. Die Hochschule verweist auf die zahlreich vorhandenen Hochschulbibliotheken und auf die Staatsbibliothek der Stadt Berlin, die allgemein zugänglich sind. Die Studierenden der bbw Hochschule werden außerdem in die nahe gelegene Bibliothek der Technischen Universität eingewiesen und können dort auch den elektronischen Zugang nutzen.

#### **Bewertung der Gutachter:**

Da sich die Hochschule noch im Aufbau befindet, wird die Lehre in einem hohen Umfang durch Lehrbeauftragte durchgeführt, die ihrerseits vielfach nicht promoviert und damit nicht berufungsfähig sind. Die Hochschule umgeht diese Tatsache dadurch, dass sie zwischen Modulbeauftragten, die professorabel sind, und Lehrpersonen unterscheidet. Die Verantwortung für die Lehre liegt somit nicht bei der Person, die die Lehre durchführt. Die Gutachter vertreten die Ansicht, dass die Lehre von berufungsfähigen Lehrenden eigenverantwortlich wahrgenommen werden muss. Der Modulverantwortliche koordiniert die verschiedenen Lehrenden. Weiterhin sollte der Einsatz von Lehrbeauftragten in Modulen der ersten beiden Semester möglichst vermieden werden.

Die bbw Hochschule muss ein Konzept zum Aufbau des wissenschaftlichen Personals vorlegen, das quantitative und qualitative Gesichtspunkte umfasst. Es muss deutlich werden, welcher Teil der Lehre ab wann von berufungsfähigen Lehrenden abzuhalten ist. Die Zwischenlösung mit dem Einsatz von Modulverantwortlichen ist mittelfristig nicht ausreichend. Außerdem muss die

Hochschule darlegen, wie das Personalkonzept zeitlich umgesetzt werden soll (Studiengangsübergreifende Auflage 2).

## **5. Arbeitsmarktorientierung**

---

### **Konzeption:**

Wie aus den Akkreditierungsunterlagen und den Gesprächen während der Begehung deutlich wurde, ist die allgemeine Zielsetzung der Studiengänge ein Bachelor-Abschluss. Dieser soll die Studierenden zu Tätigkeiten in der mittleren Managementebene befähigen. Die Absolventen sollen:

- aktuelle fachspezifische Methoden und Instrumente beherrschen und anwenden,
- Projekt- und Teamarbeit beherrschen und Teams führen,
- über soziale Kompetenzen verfügen und sie initiieren,
- an der Entwicklung wettbewerbsfähiger Strategien maßgeblich mitwirken,
- kundenorientiert denken und handeln und
- neue Unternehmensmodelle und Produktentwicklungen auch im ausländischen Umfeld realisieren.

Die Absolventen haben der Hochschule zufolge gesellschaftliche und ethische Kompetenzen erworben und können die Bedeutung ihres Handelns für die Umwelt einschätzen.

Bei dem Aufbau der Studiengänge wurde laut Antrag gezielt der Arbeitsmarkt und der Bedarf der Region Berlin / Brandenburg betrachtet. Die zukünftigen Chancen der Studierenden werden von der Hochschule in mittelständigen Unternehmen in dieser Region gesehen.

Typische Einsatzgebiete von Wirtschaftsingenieuren sind laut Antrag der Hochschule Stellen wie z. B. Einkäufer, Produktionsplaner und -steuerer etc. Ebenfalls sehr gefragt sind Wirtschaftsingenieure in der Unternehmensberatung sowie zunehmend in Handelsunternehmen sowie in industrienahen, logistisch ausgerichteten Dienstleistungsunternehmen, insbesondere mit direktem Bezug zum Warenverkehr von und nach Osteuropa. Typische Einsatzgebiete sind hier Stellen wie z. B. Prozessoptimierer, Distributionsleiter etc. Wirtschaftsingenieure werden von Unternehmen aller Größenordnungen eingestellt, vom internationalen Großkonzern bis zum kleinen, inhabergeführten Mittelstandsbetrieb.

Für die Studierenden besteht grundsätzlich die Möglichkeit, im Ausland erworbene Qualifikationen (Studienergebnisse in Form von erworbenen Credits) auf das Studium anrechnen zu lassen.

### **Bewertung der Gutachter:**

Da sich die Hochschule noch in der Aufbauphase befindet und die hier behandelten Studiengänge teilweise noch nicht angeboten werden, gestaltet sich eine Beurteilung zur Arbeitsmarktorientierung schwierig, denn es liegen noch keine Erfahrungswerte vor.

In den Gesprächen, insbesondere mit den Studierenden des Studiengangs ‚Metall und Elektro‘, wurde deutlich, dass ein Interesse der Unternehmen an weiterqualifizierten Mitarbeitern besteht. Dieses drückt sich durch die teilweise oder vollständige Übernahme der Studiengebühren und in Erleichterungen bezüglich der Arbeitszeit aus. Es bleibt sicherlich abzuwarten, ob diese Mitarbeiter anschließend im Unternehmen verbleiben und entsprechend ihrer Qualifikation eingesetzt werden können.

Grundsätzlich wird hier die berufsbegleitende Weiterqualifizierung von den Gutachtern begrüßt. Allerdings bleibt bei allgemeiner Betrachtung festzustellen, dass dieses Angebot auf einen regio-

nal begrenzten Raum zugeschnitten ist. Die Mitwirkung von lokalen Berufsverbänden ermöglicht zwar die schnelle Reaktion auf geänderte Anforderungen der Industrie, hebt aber die regionale Begrenzung nicht auf.

Die Studiengänge sind sehr stark praxisorientiert, was darauf schließen lässt, dass ein nicht unerheblicher Anteil der Fachkompetenz in Berufspraktika und Praxisprojekten erworben werden soll. Die Ausrichtung der Studiengänge auf die Praxis ermöglicht den Studierenden, ihre Kompetenzen im beruflichen Alltag zu erweitern. Die Vorbereitung auf wissenschaftliche Tätigkeiten wird im Akkreditierungsantrag ausdrücklich als Ziel erwähnt. Die Befähigung zu wissenschaftlichem Arbeiten soll in den Phasen an der Hochschule vermittelt werden. Auch wenn die Gutachter die grundsätzliche Zielkonzeption der bbw Hochschule, eine theoretische Kompetenzvermittlung und die praktische Umsetzung in Student Consulting Arbeiten und der Bachelorthesis zu verbinden, begrüßen, weisen sie jedoch darauf hin, dass dieses Ziel ohne eigenen Entwicklungs- und Forschungsbetrieb der bbw Hochschule nur schwer umsetzbar ist.

Die Hochschule sollte ihre Konzeption von wissenschaftlichem Arbeiten weiter präzisieren, da die Anwendung von Methoden, wie sie im Antrag ausgeführt wird, nicht als wissenschaftliches Arbeiten bezeichnet werden kann. Aus der Beschreibung der Kompetenzen, die nach erfolgreichem Abschluss erlangt werden, aus den Modulbeschreibungen (z.B. Metall und Elektro) und aus der Zielstellung der Bachelor-Thesis muss deutlich werden, dass die Absolventen dem Anspruch des selbsttätigen wissenschaftlichen Arbeitens gewachsen sind. Bislang scheint gerade die Befähigung zur Entwicklung eigenständiger Lösungen im Rahmen des wissenschaftlichen Arbeitens zu fehlen. Es darf nicht der Eindruck entstehen, dass die Bachelorthesis eine Hausarbeit ist, die die verschiedenen Ergebnisse der Student Consulting Arbeiten zusammenträgt.

Die Ausführungen in den Modulbeschreibungen sowie die beschriebenen Kompetenzen nach erfolgreichem Abschluss des Studiums lassen bislang nur den Schluss zu, dass eine Weiterqualifizierung nach erreichtem Bachelor-Abschluss in Richtung Master-Abschluss nur mit erheblichem Zusatzaufwand möglich erscheint. Betrachtet man die Konkurrenzsituation, in der sich die Studierenden nach erfolgtem Abschluss mit Mitbewerbern befinden (sowohl für die Region Berlin /Brandenburg als auch überregional), so könnte hieraus ein nicht unerheblicher Nachteil entstehen.

Wie weiter oben im Gutachten bereits ausgeführt, sollte auch eine Bezeichnung des Studiengangs „Metall – Elektro“ so verändert werden, dass sich der Studiengang zu bereits an Hochschulen vorhandenen Studiengängen zuordnen und vergleichen lässt.

Die Möglichkeit, die im Ausland erworbenen Studienergebnisse in Form von Credits auf das eigene Studium anrechnen zu lassen, lässt die praktische Seite - insbesondere der Zielgruppe der berufsbegleitenden Studierenden - außer Betracht. Für Studierende des Vollzeitstudiengangs wird hier durchaus eine praktikable Möglichkeit gesehen, die Studierenden des berufsbegleitenden Studiengangs dürften aber eine praktikable Lösung nur darin sehen, ihre Studienzeit um z.B. ein Auslandssemester zu verlängern. Aufgrund des berufsbegleitenden Zuschnitts würde eine nahtlose Einpassung der Auslandsanteile ohne Verlängerung der Studiendauer nur schwer zu verwirklichen sein. Weiterhin wäre hier auch die Unterstützung der Unternehmen erforderlich. Die Hochschule sollte mit Blick auf die Reakkreditierung Daten zur Nutzung der Auslandsaufenthalte erheben.

Die Ziele des Studiengangs tragen zur Befähigung der Studierenden zur bürgerschaftlichen Teilhabe sowie zu deren Persönlichkeitsentwicklung bei.

## 6. Qualitätssicherung

---

### **Konzeption:**

Die bbw Hochschule ist seit ihrer Gründung in das zertifizierte Qualitätsmanagementsystem der bbw Gruppe bzw. der bbw Akademie als Trägerunternehmen eingebunden. Grundlage dieses seit 1998 implementierten und ständig entwickelten Systems ist die Norm DIN EN ISO 9001.

Die Zuständigkeiten für den Qualitätssicherungsprozess sind in der Hochschulleitung aufgabenbezogen geregelt. Für den Bereich Studium und Lehre ist bis auf Weiteres der Rektor verantwortlich. Für das Qualitätsmanagement der zentralen Verwaltungseinheiten ist der Kanzler verantwortlich.

In den Fachbereichen besteht die Verpflichtung zur internen und externen Evaluation von Studienprogrammen. Die Erstellung eines „Handbuchs zur Evaluation von Studium und Lehre“ soll in Einklang mit dem Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9000 ff des Trägerunternehmens der Hochschule in den nächsten Semestern erstellt werden.

Bei der Durchführung der Evaluation sollen verschiedene Schwerpunkte in den Fachbereichen und Studienprogrammen gesetzt sowie unterschiedliche Methoden und Mittel genutzt werden, etwa Lehrveranstaltungsbefragungen, Befragungen der Lehrenden, Erstsemesterbefragungen, Firmenbefragungen, AbsolventInnen-Befragungen, Befragungen zum Curriculum und die externe Evaluation.

Die bbw Hochschule führt jährlich hochschulweite Lehrveranstaltungsbefragungen, alle zwei Jahre hochschulweite Befragungen der Lehrenden und alle drei Jahre eine zentral organisierte Absolventenbefragung durch. Nach Abschluss eines jeden Semesters führt die Hochschulleitung eine Konsultation mit den Studierenden durch. Dort werden laut Antrag alle anliegenden Probleme des Studiums, der Lehre und des Gesamtablaufs besprochen. Die Studierenden haben unmittelbar die Möglichkeit ihre Meinungen, Probleme und Vorschläge an die Hochschulleitung heranzutragen. Alle Befragungsergebnisse werden durch die bbw Hochschule aufbereitet, in der Hochschulleitung und in den Fachgruppen ausgewertet sowie die Schlussfolgerungen über die QM-Arbeitsgruppe „Hochschule“ in die Qualitätsentwicklung der bbw Hochschule eingebunden.

Jeder Dozent erhält laut Akkreditierungsantrag eine spezifische Auswertung, der ihn betreffenden Lehrveranstaltungen. Die Studierenden werden über wesentliche Ergebnisse der Befragungen und eingeleiteter Maßnahmen regelmäßig informiert. Darüber hinaus werden die zentralen Ergebnisse der Befragungen auf der Internetplattform der bbw Hochschule allen Studierenden und zusätzlich noch über das QMS den anderen Mitgliedern der bbw Hochschule zugänglich gemacht. In den regelmäßigen Dienstberatungen findet laut Antrag eine Auswertung der Ergebnisse statt und werden konkrete Maßnahmen zur Qualitätssteigerung für die Studiengänge und einzelnen Fächer festgelegt.

### **Bewertung der Gutachter:**

Aus Sicht der Gutachter ist das Qualitätssicherungssystem der bbw Hochschule weit entwickelt, so dass hier keine Empfehlungen erforderlich sind. Die Hochschule sollte dafür sorgen, dass bis zur Reakkreditierung der Studiengänge dargelegt werden kann, dass aus den Ergebnissen der verschiedenen Erhebungen Konsequenzen gezogen wurden, die zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Studiengänge genutzt wurden.